

Echte Hilfe

von Br. Thomas Gebhardt

[Jakobus 5:14-15](#)

Ist jemand von euch krank? Er soll die Ältesten der Gemeinde zu sich rufen lassen; und sie sollen für ihn beten und ihn dabei mit Öl salben im Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden begangen hat, so wird ihm vergeben werden.

Ich möchte Dich heute auffordern zu kommen und zu sehen, was das Wort Gottes uns sagt über all die Schwierigkeiten, die wir in unserem Leben haben können. Gottes Wort hat für jedes Problem eine Lösung. Gott hat für alles eine Lösung, weil IHM kein Problem fremd ist. Die Bibel sagt:

[Hebräer 4:15](#)

Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der kein Mitleid haben könnte mit unseren Schwachheiten, sondern einen, der in allem versucht worden ist in ähnlicher Weise wie wir, doch ohne Sünde.

Der Herr Jesus, unser Hoherpriester, weiß, was es bedeutet, enttäuscht zu werden. Er schaute über Sein geliebtes Volk und musste erkennen:

[Matthäus 23:37](#)

...Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken unter die Flügel sammelt, aber ihr habt nicht gewollt!

Oder denken wir an die Stunden, wo Er mit Seinen Nachfolgern zusammen saß um zu essen und ER sagen musste:

[Johannes 13:21](#)

Als Jesus dies gesagt hatte, wurde er im Geist erschüttert, und er bezeugte und sprach: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Einer von euch wird mich verraten!

Der Herr Jesus war traurig und wir dürfen traurig sein, wenn wir merken, alles wird schwer, und wenn wir erkennen müssen, manche Dinge scheinen uns im Moment sogar unmöglich. Wir haben aber einen starken Helfer an der Seite, Jesus Christus, unser Hoherpriester, der für uns eintritt, auch wenn alles unmöglich erscheinen mag. Wir brauchen und dürfen den Kopf nicht hängen lassen, denn ER kann helfen. Im Gegenteil Gottes Wort zeigt uns, was wir tun müssen:

[Hebräer 4:16](#)

So laßt uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe!

Lasst uns nicht wie Adam und Eva vor Gott flüchten, die ja den Erretter Jesus Christus noch nicht kannten, sondern lasst uns in aller Not, in allem Elend, in all unseren Schmerzen und in all unseren Krankheiten zu dem flüchten, der helfen kann, JESUS!

Lasst uns also mit großer Freimütigkeit hinzutreten und wenn wir krank sind, lasst uns die Ältesten rufen,

damit sie beten und mit Öl salben. Das ist unserer Teil, den wir tun müssen. Das Teil der Ältesten, die wir rufen, ist zu beten, Sie sollen nicht beten und versuchen, ob was passiert, sondern die Bibel sagt:

[Jakobus 5:14-15](#)

...sie sollen für ihn beten und ihn dabei mit Öl salben im Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten...

Versteht Ihr, sie sollen, ja sie müssen für den Kranken beten und ihn mit Öl salben. Und die Bibel verspricht: "Das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten"! Doch was bedeutet retten? In erster Linie bedeutet es, dass der Älteste erkennt, an was es fehlt im Leben des Kranken. Es bedeutet auch, dass der Älteste erkennt, was der Herr möchte und manchmal bezweckt mit der Unannehmlichkeit des um Hilfe Rufenden.

Der Herr Jesus hätte auch machen können, dass Petrus IHN nicht verleugnet, aber ER tat es nicht, weil ER wollte, dass der Glaube des Petrus stark wird und er nicht durch solche Niederlagen entmutigt wird.

Möge Gott uns allezeit solche Ältesten schenken, die sich von Gott leiten lassen oder wie es die Bibel sagt "Im Glauben" beten!

Gottes Teil wird dann sein, so wie es die Bibel verspricht, dass ER die Kranken aufrichtet und, wenn sie Sünde getan haben, diese vergibt.

[Jakobus 5:14-15](#)

...und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden begangen hat, so wird ihm vergeben werden.

Meine Freunde, was kann uns besseres passieren?! Der Herr lebt, ER hilft uns!